



**Kommunikation Motorsport**

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89 41753

E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

[www.audi-newsroom.de](http://www.audi-newsroom.de)

## **Internationale Stars als Gastfahrer beim Audi Sport TT Cup**

- **Duell der Rallycross-Stars Foust und Heikkinen in Hockenheim**
- **Ehemaliger Skispringer Hannawald freut sich auf Gaststart**
- **Starke Partner unterstützen Audi Sport TT Cup in Premierensaison**

**Ingolstadt, 23. April 2015 – Beim Auftakt des Audi Sport TT Cup am ersten Mai-Wochenende in Hockenheim kommt es zum Duell zweier Rallycross-Stars: Tanner Foust (USA) und Toomas Heikkinen (FIN) messen sich als Gastfahrer mit den permanenten Startern. Auch Skisprung-Olympiasieger und -Weltmeister Sven Hannawald geht an den Start.**

Die beiden Rennen am Samstag und Sonntag auf dem Hockenheimring dürften den Fans spannende Duelle bieten. Dafür sorgen neben den 18 internationalen Talenten, die um Meisterschaftspunkte kämpfen, auch sechs Gastfahrer. „Wir wollen den Motorsport-Fans bei jeder der sechs Veranstaltungen im Audi Sport TT Cup besondere Duelle von Fahrern aus einem Metier bieten“, sagt Rolf Michl, Projektleiter Audi Sport TT Cup. „Für den Hockenheimring ist uns das gut gelungen. Von Tanner Foust und Toomas Heikkinen verspreche ich mir besonders packende Überholmanöver.“

Foust ist in den USA ein Superstar. Der dreimalige Goldmedaillen-Gewinner bei den X-Games fährt aktuell in der Global Rallycross Championship (GRC) und moderiert das Motorsportmagazin Top Gear. In Europa nimmt der 41-Jährige an ausgewählten Events der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft teil, unter anderem am WM-Lauf auf dem Hockenheimring. Auch dort trifft er auf seinen Kontrahenten Heikkinen. Der 24-jährige Finne war 2014 Rallycross-Vizeweltmeister. „Ich freue mich wahnsinnig darauf, endlich mal wieder auf der Rundstrecke zu fahren“, sagt Heikkinen, der 2009 in der Formel Renault letztmals auf einem permanenten Rundkurs an den Start ging.

Mit dem ehemaligen Skispringer Sven Hannawald geht in Hockenheim ein weiterer Prominenter an den Start. Der VW-Markenbotschafter ist begeisterter Hobby-Rennfahrer und begann vor rund zehn Jahren mit dem Motorsport. „Rennen zu



fahren hat für mich einen ganz besonderen Reiz“, sagt Hannawald. „Die Herausforderungen auf der Strecke sind vergleichbar mit dem Skispringen. Bei beiden Sportarten muss man sehr schnell reagieren und immer voll konzentriert sein. Das fasziniert mich.“ Komplettiert wird das Feld der sechs Gaststarter durch drei rennerfahrene Journalisten.

Eine Reihe starker Partner unterstützt den Audi Sport TT Cup in seiner Premiersaison. Neben dem Reifenpartner Hankook stehen dem neuen Audi-Markenpokal unter anderem REHAU und die AMAG Austria Metall AG zur Seite. REHAU ist der führende System- und Serviceanbieter polymerbasierter Lösungen in den Bereichen Bau, Automotive und Industrie. Die AMAG Austria Metall AG mit Sitz in Ranshofen ist Österreichs führender Hersteller von Aluminium-Halbzeug- und Gießereiprodukten für die weiterverarbeitende Industrie.

Auch bei der AUDI AG ruft die neue Rennserie großes Interesse hervor. Audi Top Service und Audi Consulting sind ebenfalls Partner des Audi Sport TT Cup. Audi Top Service steht für einwandfreie Reparaturqualität und hervorragende Kundenbehandlung. Das ist die Basis für Kundenbegeisterung. Denn wie im Motorsport sind im täglichen Service-Geschäft eine Spitzenleistung und Teamarbeit Voraussetzung für den langfristigen Erfolg. Für Audi Consulting, die interne Top-Management-Beratung der AUDI AG, ist der Audi Sport TT Cup ein attraktiver Rahmen, um mit automobilinteressierten Talenten in Austausch zu treten und sie für eine Karriere bei Audi zu begeistern.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.